

Auf der Brücke.

**Als wir in das Wasser schauten
in die schnellen grünen Wogen
kam der Duft von deiner Nähe
heimlich zu mir hingezogen.**

**War wie Düfte gelber Rosen
seltsam schönes Kind,
die, dem Kelch entstiegen,
frei für jeden Bettler sind.**

**Und ein Bettler bin ich
Weit von dir getrennt,
der in stillen Feierstunden
scheu nur deinen Namen nennt.**

**Deinen seltsam schönen Namen
anmutsvolle Königin,
deren vielgetreuer, ganz an dich verlorener
Sänger, Bettler, Narr ich bin.**

Clara Ratzka

(Aus „Sie die ich nicht kenne“)